

## **Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach**

Tag: 04.08.2009

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 22.10 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude in Pferdsdorf

Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Verpflichtung von Gemeinderatsmitgliedern gemäß § 24 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
3. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.07.2009 – öffentlicher Teil
5. Informationen durch den Bürgermeister/ die Ortsteilbürgermeister
6. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister
7. Bürgerfragestunde
8. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
  - 8.1 Nr. 08/2009/01 – Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nummer 07/2009/01 „ 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Unterbreizbach“
  - 8.2 Nr. 08/2009/02 – Beschluss zur Neufassung der Geschäftsordnung
  - 8.3 Nr. 08/2009/03 – Bestellung der Ausschussmitglieder
  - 8.4 Nr. 08/2009/04 – Überprüfung der Mitglieder des Gemeinderates auf eine eventuelle Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR
  - 8.5. Nr. 08/2009/05 – Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB, § 67 ThürBO
  - 8.6. Nr. 08/2009/06 – Verzicht des Vorkaufsrechtes
  - 8.7. Nr. 08/2009/07 – Beschluss des Gemeinderates zum Abstimmungsverhalten des Verbandrates in der Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes am 24.08.2009 (1. Nachtragshaushaltsatzung für das Wirtschaftsjahr 2009)
  - 8.8. Nr. 08/2009/08 – Beschluss des Gemeinderates zum Abstimmungsverhalten des Verbandrates in der Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes am 24.08.2009 (Ausbuchung der Jahresverluste im Betriebszweig Abwasserentsorgung für die Wirtschaftsjahre 2000, 2001, 2002 und 2004)
9. nicht öffentlicher Teil
  - 9.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.07.2009 – nicht öffentlicher Teil
  - 9.2. Beschlussvorlagen – nicht öffentlicher Teil

## **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister**

Durch den Bürgermeister Roland Ernst wurden die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, Gäste und Presse begrüßt, die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

## **TOP 2 Verpflichtung von Gemeinderatsmitgliedern gemäß § 24 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)**

Die Verpflichtung der neuen Gemeinderatsmitglieder Gasch und Fischer wurde vorgezogen, damit diese beim TOP 3 mit abstimmen können.

Durch den Bürgermeister Roland Ernst wurden Frau Elvira Fischer und Herr Jan Gasch nach § 24 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) als neue Gemeinderatsmitglieder verpflichtet.

Den neuen Gemeinderatsmitgliedern wurden die Rechte und Pflichten durch Bürgermeister Ernst erläutert.

Durch die Gemeinderatsmitglieder Gasch und Fischer wurde das Gelöbnis abgelegt.

## **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge**

Durch Herrn Gasch wurde angefragt, ob bei dem TOP 8.6. Nr. 08/2009/05 – Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens der Tagesordnung im Block oder Einzelnen abgestimmt wird?

Durch Herrn Ernst wurde mitgeteilt, dass über jede Baumaßnahme im Einzelnen abgestimmt wird.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt und keine Änderungsanträge gestellt.

## **TOP 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.07.2009– öffentlicher Teil**

Durch Herrn Heidrich wurde darauf hingewiesen, dass auf Seite 8 beim Keltenfest Keltentage in Keltenlager geändert werden soll.

Die Sitzungsniederschrift vom 13.07.2009 wurde nachstehend abgestimmt.

<b><u>Abstimmung:</u></b>	11	Ja-Stimmen
	/	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Durch Bürgermeister Ernst wurde Frau Schumann gefragt, wie Abstimmung erfolgen soll. Bei besonderen Anträgen stellt die CDU den Antrag, namentlich bei der Abstimmung im Protokoll aufgenommen zu werden.

## TOP 5 Informationen durch den Bürgermeister/ die Ortsteilbürgermeister

Durch den Bürgermeister Roland Ernst wurden nachstehende Informationen gegeben:

- Derzeit werden für die 3 Bebauungspläne die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die ersten Zuläufe sind bereits da, auch durch das Landratsamt. Durch das Landratsamt Wartburgkreis werden bei dem B-Plan Sünna arge Bedenken geäußert.
- Städtebauförderung – durch das Landesverwaltungsamt Weimar werden für 2009 Fördermittel in Höhe von 41.600,00 € in Aussicht gestellt. Eventuell kommt noch ein zusätzlicher Bescheid. Diese Mittel sollen dann für den 2. Bauabschnitt „Umgestaltung Kulturpark“ - Sanierung der Kalksteinmauern verwendet werden.
- Ländlicher Wegebau – Vollziele Richtung Salzberg, erst wurde Baumaßnahme abgelehnt, jetzt liegt Bewilligungsbescheid über 54 T€ vor. Eine Verpflichtungsermächtigung über 26 T€ liegt für 2010 vor. Der Bau könnte im Jahre 2009 noch möglich werden.
- Beteiligungsberichte in der Gemeinde ausliegen und durch jeden Einsicht genommen werden kann:
  - o Kommunalbeteiligungsgesellschaft Schmalkalden
  - o Werragas GmbH
  - o Kommunale Energiebeteiligungsgesellschaft
  - o Forstbetrieb Ulstertal
  - o Überlandwerk Rhön
- Durch die Gemeinde wurde jeweils eine geringfügige Stelle (400 €) für die Kindergärten in Sünna und Unterbreizbach ausgeschrieben. Für jede Kita lag je eine Bewerbung vor: Unterbreizbach Frau Krug und Sünna Frau Hermann. Die Finanzierung erfolgt über die vom Freistaat Thüringen gezahlten Zuschüsse in Höhe von 20 € für die Kinder zwischen 1 und 3 Jahren (A.b.N: zur Zeit 52 Kinder).
- **Baumaßnahmen**
- Ulsterbrücke Pferdsdorf/Viehtriebbrücke  
am 28.Juni fand die Anlaufberatung statt, Beginn der Baumaßnahme soll Mitte August und Bauende Anfang November 2009 sein , eine Beweissicherung fand statt.
- Trippelsborn – nichts neues zu berichten. Die Mängel zur Wasserführung stehen noch immer
- Leichenhalle Sünna – 24.08.2009 um 10.00 Uhr Einweihung
- Friedhof Unterbreizbach – Baumaßnahme letzte Woche begonnen
- Parkplätze Kulturpark sind bis auf ein paar Mängel soweit abgeschlossen.
- Kindertagesstätte Unterbreizbach – im Moment das größte Bauvorhaben  
Photovoltaik noch nicht ans Netz angeschlossen, die E.ON hat noch nicht den Zähler gesetzt, bereits 4 Wochen in Verzug.  
Arbeiten zur Fassadendämmung wurden begonnen, kleinerer Nachtrag wegen Spezialgerüst auf der Seite zur Fam. Meyer.  
Trockenlegung Außenbereich – Anfangs gab es riesige Probleme, Arbeiten sind aber jetzt im Gange. Aus dem Auftrag wurden verschiedene Positionen herausgestrichen. Die hintere Seite zur Sommerliete wird nicht trockengelegt und die Parkfläche wird verkleinert.
- Ländlicher Wegebau Eichberg – Teilabnahme hat in der Woche vor dem Schleppertreffen auf Wunsch der Baufirma stattgefunden. Die Firma wurde nachbeauftragt, dass 2 bestehende Grabenausläufe mit einer Mauereinfassung versehen werden.

- Wirtschaftsgebäude Pferdsdorf  
Ausschreibung wird vorbereitet und der Rohbau ist für 2009 noch geplant.  
Der Ortschaftsrat hat beschlossen, dass das Wiegehäuschen abgerissen wird.
- Dorferneuerung Linsengasse, Pfarrgasse und Lindenstraße – Baubeginn auf Mitte August verschoben. Die Linsengasse und die Brücke über die Mosa Linsengasse werden 2009 noch begonnen. Die Vorhaben Lindenstraße und Pfarrgasse werden auf 2010 verschoben.  
30.07.2009 Anwohnerversammlung in Pferdsdorf - durch das Planungsbüro wurde die Baumaßnahme vorgestellt und seitens der Gemeinde wurden Informationen zu den erwartenden Anliegerbeiträgen gegeben. Durch die anwesenden Bürger gab es keine „Widerstände“.
- Alte Schule Unterbreizbach  
Submission fand am 03.08.2009 für die Gewerke Abriss, Rohbau, Gründung und Anbau statt. Am 20. 08. findet die Submission zu den Gewerken Zimmerer, Klempner und Dachdecker statt.
- Mehrzweckgebäude Sünna – ähnliche Situation wie bei der „Alten Schule“.  
Ausschreibungen laufen, Submission wird in der 2. Hälfte August sein. Im September müssen dann im Gemeinderat die Vergabebeschlüsse gefasst werden.
- Festplatz Unterbreizbach - die 2 Zufahrten und der Streifen parallel zur Straße wurden asphaltiert
- Straßenbeleuchtung in der Larastraße wurde in Betrieb genommen. Die Hardtstraße ist noch dunkel. Durch Gemeinde muss nun eine ca. 100 m lange Leitung vom Mühlbach in die Hardtstraße neu verlegt werden, um die Straßenbeleuchtung in Betrieb zu nehmen.
- in der Zeit bis zur 2. Septemberwoche ist der Bürgermeister nur sporadisch im Amt (Urlaub und auf Dienstreise). Die Vertretung wird durch Herrn Bernd Niebergall wahrgenommen.

Durch den Ortsteilbürgermeister Manfred Heidrich wurden nachstehende Informationen gegeben:

- Am 28.07.2009 fand die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Sünna statt. Als Stellvertreter wurde Herr Hans-Peter Droese gewählt.  
Ende August/Anfang September 2009 soll die nächste Sitzung stattfinden. Aufgabe ist auch, bei den Anträgen zur Dorferneuerung den Dorferneuerungsbeirat einzubeziehen.
- Wegen der Baumaßnahme „Errichtung eines Stellplatzes am Sportplatz Sünna“ fand heute ein Vororttermin statt.
- Für das baufällige Wohnhaus beim Bürgerhaus Sünna liegt die Abbruchzustimmung von der Unteren Bauaufsicht vor.
- Durch die Gemeinde wurde für die neu zu gestalteten Kinderspielplätze Bauanträge gestellt. Nach Vorliegen der Genehmigungen werden diese umgehend aufgestellt.
- Baumaßnahme „Trippelsborn“ findet nächste Woche ein Vororttermin mit Schachtmeister,, Planungsbüro und Fa. Giebel statt. Die Unebenheiten sind weg, die Wasserführung ist noch nicht in Ordnung. “
- Die Abnahme des Schlauchturms fand mit der Firma Ihling statt, jedoch sind noch Nacharbeiten erforderlich. Der Firma wurde für die Beseitigung 4 Wochen Frist eingeräumt.
- Die Außenputzarbeiten an den Garagen Bauhofgelände Sünna laufen. Der Unterputz ist fertig und der Scheibenputz kann aufgetragen werden.
- Mehrzweckgebäude Sünna – Abstimmung mit Planungsbüro gegeben. Am 19.08.2009 ist Submission.

-  
Donnerstag, den 06.08.2009 – E.ON Transformatorenstation bei Goldene  
Aue aufgestellt. Die Freileitung wird abgerissen.

- Zum Keltenfest war die Resonanz gut gewesen. Dieses Jahr das Fest auf zwei Tage verlagert. Herr Heidrich dankte allen Mitwirkenden.

Durch den Ortsteilbürgermeister Heinrich Ruppelt wurden nachstehende Informationen gegeben:

- Anliegerversammlung am 30.07.2009 der Straßen Pfarrgasse-, Lindenstraße- und Linsengasse gewesen. Alle Anlieger und Vertreter des WVS waren anwesend. In den nächsten 5-6 Jahren findet hier kein Anschluss an die Kläranlage statt.
- Der Ortschaftsrat hat beraten und einstimmig Herrn Hans-Georg Ißbrücker als Stellvertreter gewählt. Alle Ortschaftsratsmitglieder legten das Gelöbnis ab. Weiterhin wurden Vertreter für die Forstbetriebsgemeinschaft und Jagdgenossenschaft gewählt.
- Es wurde einstimmig im Ortschaftsrat der Abriss des Wiegehäuschens beschlossen.
- Als Teichname machte der Ortschaftsrat den Vorschlag „Lacheteich“
- Am letzten Wochenende war das Schleppertreffen und wurde von ca. 3000 Besuchern aufgesucht. Am Umzug nahmen über 270 Schlepperfreunde teil. Die kulturelle Umrahmung und Versorgung waren prima und in Ordnung.
- Beim 100-jährigen Vereinsbestehen der Kaninchenzüchter in Stadtlengsfeld haben bei der Ausstellung die Züchter Günter Riedel Unterbreizbach den VR Bank NordRhön-Pokal, Franziska Archut und Janosch Habers aus Pferdsdorf den Jugendpokal und Thomas Wingold aus Sünna den Ehrenpreis erhalten.
- **Probleme**  
Einige Straßen große Schlaglöcher haben (Trifter Straße Löcher im Betonfeld ausgebessert werden und die Straße zum Grabengarten sind starke Auswaschungen vorhanden)  
Durch Bürgermeister Ernst wurde erklärt, dass die Fa. Kero-Bau beauftragt wurde. Herr Heidrich verwies darauf, dass kleine Firmen Probleme bei der Beschaffung von Mischgut haben. Nächste Woche findet ein Termin mit Kero-Bau statt.

### **TOP 6 Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister**

Durch Herrn Ralf Klinzing wurde der Zeitungsartikel über das gute Abschneiden der Kaninchenzüchter angesprochen. Er wollte wissen, ob es in der Gemeinde Festlegungen gibt, um solche Leistungen zu würdigen? Es ist sichtbar, dass die Vereine auswärts viele Erfolge erreichen.

Durch Bürgermeister Ernst wurde mitgeteilt, dass wichtige Ereignisse aus dem Leben der Vereine durch Frau Evelin Fleischer in der Ortschronik festgehalten werden sollen. Konkrete Festlegungen wie derartige Erfolge gewürdigt werden, gibt es nicht – es ist jeweils eine Einzelfallentscheidung. Herr Ruppelt informierte, dass die Leistungen der Vereinsmitglieder in den Jahreshauptversammlungen gewürdigt werden.

Durch Herrn Roland Gimpel wurde die Schaukel auf dem Sportplatz angesprochen. Die Skaterbahn ist abgenommen und ob die Maßnahme nun abgeschlossen ist? Durch Bürgermeister Ernst wurde informiert, dass die Wippfiguren bereits aufgestellt worden. Die Schaukel jedoch noch an der Seite steht. Es wurde festgestellt, dass diese defekt ist und durch den Bauhof über den Winter wieder in Ordnung gebracht werden muss.

Durch Bürgermeister wurde informiert, dass die Bürgerstunde vorgezogen wurde, damit die Bürger nicht bis zum Schluss warten müssen.

### **TOP 7 Bürgerfragestunde**

Durch Herrn Klaus Becker wurde sehr bedauert, dass die Heinrich-Heine-Straße nicht gemacht wird. Der OT Räsa ist ein bißchen das Sorgenkind der Gemeinde Unterbreizbach. Er bat darum, dass wenigstens vor dem Sommerfest die Löcher geschlossen werden.

Bürgermeister Ernst informierte, dass nach Aussage des Planungsbüro die komplette Maßnahme 2009 nicht mehr abgeschlossen werden können. Aus technologischen Gründen hätte man mit dem unteren Bauabschnitte beginnen müssen, d.h. mit dem Teil, der noch in Ordnung ist. Ein weiterer Grund der Verschiebung auf 2010 waren die um ca. 15 % gestiegenen Kosten, die dann auch auf die Anlieger umgelegt hätten werden müssen. Im Spätherbst/Januar 2010 soll die Ausschreibung erfolgen, in der Hoffnung, dass da die Preise wieder sinken.

Weiterhin wurde der Stand zum Graben Bahnlinie Am Hardtrain angesprochen.

Bürgermeister Ernst informierte, dass die Bahn bei der Gemeinde vorgeschlagen hat und es ist angedacht, diese Maßnahme in Gemeinschaftsarbeit durchzuführen. Durch die Gemeinde, Herrn Heidrich wird Kontakt zur Wohnungsbaugenossenschaft Herrn Döhrer zu der Maßnahme aufgenommen, da der Wohnblock Am Hardtrain 15 mit betroffen ist. Durch das Planungsbüro Rebo Consult soll eine hydraulische Berechnung durchgeführt werden, mit dem Ziel ob das Rohr im Bereich der Kaskaden ausreichend dimensioniert ist.

Herr Wolfgang Lock verwies darauf, dass hinter dem Grundstück ein handgeschachteter Graben war, dieser aber nun geschlossen und somit keine Entwässerung gegeben ist. Im Frühjahr noch das Quellwasser dazu kommt. Bürgermeister Ernst informierte, dass Halbschalen angebracht werden sollen. Entscheidend sei aber das Ergebnis der hydraulischen Berechnung.

Durch Herrn Werner Schüßler wurde nachgefragt, wie der Stand der Trinkwasserqualität ist? Die Technik geht durch den hohen Kalkgehalt kaputt und wollte eine Auskunft, wie die Bürger entlastet werden sollen?

Durch Bürgermeister Ernst wurde mitgeteilt, dass eine Vorstudie zeigt, dass horrenden Kosten und es große Probleme bei den Betriebskosten gibt. Bei der nächsten Verbandsversammlung Ende August soll die Studie vorgestellt werden. Wenn die Anlagen gemäß der Vorstudie gebaut werden, werden sich die Gebühren um 0,08 € erhöhen. Es wird vermutlich dann kein Bürgermeister die Hand heben, wenn die anderen Gemeinden wegen Unterbreizbach höhere Beiträge bezahlen müssen.

Der Bürgermeister informiert weiterhin, dass vor 2 Wochen die Gemeinde Rhönblick, OT Turmgut, durch Mitglieder aller Fraktionen aufgesucht wurde. Die Gemeinde Rhönblick betreibt seit etwa einem Jahr eine Enthärtungsanlage für ca. 1.000 Einwohner. Die Herstellungskosten beliefen sich auf ca. 80 T€ Herstellungskosten plus etwa 20 T€ für den notwendigen Anbau. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist die Gemeinde mittlerweile mit der Anlage zufrieden, die kompletten Wasser- und Abwasseranlagen werden von einem Dienstleister betrieben.

Die Gemeinde müsse weiterhin prüfen, ob andere Quellen genutzt oder das Wasser von Barchfeld bezogen werden kann. Die Leitung liegt bis Dorndorf. Ab Vacha müssten die Leitungen neu verlegt werden. Die Wasserhärte würde dann bei ca. 15/16 Grad deutscher Härte betragen. Derzeit liegt er bei 22/23°. Herr Schüßler verwies darauf, dass die Gemeinde genug Reserven hat. Diese müssten geprüft werden. Bürgermeister Ernst ist über jeden Hinweis der Reserven dankbar.

Herr Jürgen Schüßler sprach an, dass er beobachtet hat, dass bei Mäharbeiten auf dem Kinderspielplatz an der Ulster das Gras in die Sandkästen geblasen wird. Weiterhin fehlt auf dem Spielplatz in Pferdsdorf ein Papierkorb. Derzeit hängt ein Abfallsack am Zaun.

Des Weiteren sprach er die defekten Einfassungen bei den Sandkästen an. Hier beseht für die Kinder Verletzungsgefahr.

Herr Bernd Niebergall informierte, dass am 13.08.2009 mit dem Arbeitskreis Touristik und Radwege eine Versammlung stattfinden sollte. Die Einladung wurde per E-Mail an die Gemeinde zum Verschicken gesandt. Jedoch ist Sekretärin nicht da. Bürgermeister Ernst beauftragte Frau Morgner um Erledigung.

## **TOP 8 Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil**

8.1. Nr. 08/2009/01 – Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nummer 07/2009/01 „1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Unterbreizbach“

Bürgermeister Ernst informierte, dass die geänderte Hauptsatzung zur Kommunalaufsicht geschickt wurde und so nicht bestätigt werden konnte. Das mathematische Verfahren für die Besetzung der Ausschüsse muß nach § 27 ThürKO in der Hauptsatzung geregelt werden. Der Beschluss von der letzten Gemeinderatssitzung ist aufzuheben.:Der Gemeinderat hat so genug Zeit hat, die Hauptsatzung in Ruhe zu überarbeiten.

**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

8.2. Nr. 08/2009/02 – Beschluss zur Neufassung der Geschäftsordnung

Durch Bürgermeister Ernst wurden die Änderungen der Geschäftsordnung kurz erläutert. Jedem Gemeinderatsmitglied lagen die Änderungen der Geschäftsordnung schriftlich vor. Zwei Zusammenkünfte fanden zu den Änderungen mit den Fraktionsvorsitzenden statt, weil noch kein Hauptausschuss bestand.

Eine wichtige Änderung wird wirksam bei den Ausschüssen. Von drei nicht beschließenden Ausschüssen fällt einer weg. Als Vorschlag wurde eingebracht, dass der Wohnungs- und Sozialausschuss aufgeteilt wird.

Wohnungswesen in den Bauausschuss und Soziales in den Ausschuss Vereins – und kulturelle Angelegenheiten kommen. Die berufenen Bürger sollen in dem Ausschuss für Soziales, Vereins- und kulturelle Angelegenheiten von 8 auf 12 erhöht werden. Neu ist auch, dass für die Ausgestaltung und Durchführung der Rentnergeburtstags- und Weihnachtsfeiern, sowie Feier für die Neu-Geborenen eine Arbeitsgruppe gebildet wird.

Der Kultursommer, der bisher durch die Gemeinde mit den Vereinen organisiert wurde, könnte dann eventuell auch über den Ausschuss mit einer speziellen Arbeitsgruppe professioneller vorbereitet werden.

In der alten Fassung sollte die Stundung von Forderungen über einem Betrag von 2.500 Euro bzw. bei Stundungen von länger als 6 Monaten im Haupt- und Finanzausschuss behandelt werden. Jetzt soll bis 5 T€ die Verwaltung entscheiden und alles über 5 T€ im Haupt- und Finanzausschuss behandelt werden.

**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

8.3. Nr. 08/2009/03 – Bestellung der Ausschussmitglieder

Durch Herrn Ruppelt wurde festgestellt, dass ein Formfehler bei der Aufstellung der Ausschüsse bei 2. Wohnungs- und Bauausschuss vorliegt. Bei Die Linke/FWG ist die Anzahl 2 auf 1 umzuändern.

Bei dem Ausschuss für Soziales, Vereinsarbeit und kulturelle Angelegenheiten ist bei der SPD das Mitglied Manfred Höhn durch Jeannette Jäger zu ersetzen.

Durch Bürgermeister Ernst wurde das Gemeinderatsmitglied Herr Ruppelt darauf hingewiesen, dass er von seinem Recht Gebrauch machen kann, in einem Ausschuss mitzuarbeiten.

Durch Herrn Heinrich Ruppelt wurde kein Gebrauch gemacht, als Gemeinderatsmitglied in einem Ausschuss aufgenommen zu werden. Er nimmt als Ortsbürgermeister indirekt, auch wenn ohne Stimmrecht an den Ausschusssitzungen teil.

**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

8.4. Nr. 08/2009/04 – Überprüfung der Mitglieder des Gemeinderates auf eine eventuelle Mitarbeit beim Ministerium für Staatsicherheit der ehemaligen DDR. Durch Bürgermeister Ernst wurden die Gemeinderatsmitglieder informiert, dass bei der Beschlussvorlage die Mitglieder des Gemeinderates umgeändert werden in Gemeinderatsmitglieder.

Durch Frau Ute Schumann wurde zum Ausdruck gebracht, dass der Antrag der CDU auf freiwillige Überprüfung der neuen Räte eine moralische Verpflichtung sei.

Bürgermeister Ernst informierte, dass von jedem einzelnen Gemeinderatsmitglied die Zustimmung zur Überprüfung verweigert werden kann.

Herr Bernd Niebergall erklärte, dass noch kein Bundestag sich moralisch dazu verpflichtet hat. Die SPD Gemeinderäte werden einer Überprüfung nicht zustimmen. Die SPD ist für die Einsparung der Gelder bei der Überprüfung. Dem Verwaltungsaufwand jetzt und für immer zu entgehen. Die Zeit ist reif, damit aufzuhören.

Herr Jan Gasch kann der SPD nicht zustimmen, weil heute noch vom 3. Reich die Leute verfolgt werden.

Herr Ralf Klinzing erklärte, dass die alten Gemeinderatsmitglieder bereits mehrfach überprüft wurden. Es handelt sich hier um einen Deckmantel der Moral.



<b><u>Abstimmung:</u></b>	4	Ja-Stimmen
	8	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

8.5. Nr. 08/2009/05 - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB, § 67 ThürBO

Durch den Bürgermeister Ernst wurde der § 36 BauGB im Einzelnen erläutert.

Dem Gemeinderat wurden nachstehende Bauanträge zur Genehmigung vorgelegt:

1. Clauder, Ivonne, Friedhofstraße 18 a – Bauvorhaben „Errichtung einer Gaube und Balkon“

**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

2. Gerstner, Michael, Philippsthaler Straße 4 – Bauvorhaben „Anbau eines Kleintierstalles an vorhandene Scheune“

**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

3. Möller, Bernd, Philippsthaler Straße 22 – Bauvorhaben „Errichtung eines Pultdaches“

**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

4. Thetmann, Christian, Frankfurter Straße 12 – Bauvorhaben „Neubau eines Wohnhauses, nicht unterkellert sowie einer Doppelgarage“

Laut Ortsgestaltungssatzung von Sünna mit seinen Ortsteilen, sind rote Ziegeln aufzubringen und in der Stellungnahme der Gemeinde aufzunehmen.

**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

5. Trender, Gerd, Pferdsdorfer Straße 10 – Bauvorhaben „errichtung eines Unterstandes für landwirtschaftliches Gerät“

**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

6. Gemeinde Unterbreizbach – Bauvorhaben „Jugendclub und Kreativwerkstatt“

Entfernung des Grillplatzes und Verschmelzung der 2 Grundstücke erforderlich

**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

Durch Herrn Klaus Becker wurde nachgefragt, was mit den Garagen passiert. Laut Auskunft des Bürgermeisters erfolgt voraussichtlich ein Abriss.

8.6. Nr. 08/2009/06 – Verzicht des Vorkaufsrechtes

08/2009/06 A

Verzicht des Vorkaufsrechtes zum Verkauf des in der Gemarkung Deicheroda, Flurstücksnummern 93, 213 und 216/2 in der Flur 2 und 3 liegenden unbebauten Grundstücken

UR 795/2009

Verkäufer: Frau Hannelore Zweigelt  
Sophienstraße 4, 36466 Dermbach  
Käufer: Herr Olaf Brückner  
Dorfstraße 12, 36404 Sünna  
**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

08/2009/06 B

Verzicht auf das Vorkaufsrecht zum Verkauf des in der Gemarkung Sünna, Flurstücksnummer 50/2 in der Flur 1 liegenden unbebauten Grundstückes  
UR 919/2009

Verkäufer: Frau Marika Braun  
Th.-Müntzer-Straße 33, 36404 Unterbreizbach OT Sünna  
Käufer: Herr Christian Thetmann  
Frankfurter Straße 12, 36404 Unterbreizbach OT Sünna  
**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

08/2009/06 C

Verzicht auf das Vorkaufsrecht zum Verkauf des in der Gemarkung Sünna, Flurstücksnummer 340/1 in der Flur 4 liegenden unbebauten Grundstückes  
UR 733/2009

Verkäufer: Frau Doris Krieg  
Gartenstraße 24, 36404 Unterbreizbach OT Sünna  
Käufer: Eheleute Burkhard und Silke Stach  
Christophorusring 51  
65618 Selters OT Niederselters  
**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

08/2009/06 D

Verzicht auf das Vorkaufsrecht zum Verkauf des in der Gemarkung Sünna, Flurstücksnummer 341/10 in der Flur 4 liegenden unbebauten Grundstückes  
UR 731/2009

Verkäufer: Eheleute Lothar und Elke Elisabeth Meister  
Frankfurter Straße 22, 36404 Unterbreizbach OT Sünna  
Käufer: Eheleute Burkhard und Silke Stach  
Christophorusring 51  
65618 Selters OT Niederselters  
**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen

Durch Herrn Ralf Klinzing wurde nachgefragt, ob es Material gibt, wo die Bürger nachlesen können was genehmigungspflichtig und verfahrensfrei ist? Durch Herrn Heidrich wurde empfohlen bei der Gemeinde eine Bauvoranfrage für den Bauausschuss zu stellen. Der Antrag wird geprüft und der Bauherr dann schriftlich informiert.

8.7. Nr. 08/2009/07 – Beschluss des Gemeinderates zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates in der Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes am 24.08.2009 (1. Nachtragshaushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2009)

Herr Roland Gimpel fragte nach, ob für die Bürger höhere Belastungen ausgeschlossen sind? Bürgermeister Ernst antwortete mit „ja“.

Herr Hans-Gerd Oetzel fragte nach, wie hoch die Zinssätze sind? Bürgermeister Ernst antwortete, lt. Informationen aus dem Werksausschuss etwa 2,5 Prozent.

Herr Ralf Klinzing fragte nach, ob der Gesetzgeber zur Übernahme der Kosten zur Verfügung steht? Ist eine Entschädigung über Landesmittel möglich? Können die Zinsen vom Land wiedergeholt werden? Diese Frage nimmt der Bürgermeister mit in die Verbandssitzung und informiert den Gemeinderat.

Durch Herrn Heidrich wurde erklärt, dass durch die Kommunen dagegen moniert und gegen die Regelung geklagt wurde. Deshalb ist dieser Beschluss erforderlich zu fassen.

<b><u>Abstimmung:</u></b>	8	Ja-Stimmen
	5	Nein-Stimmen
	/	Stimmenthaltung

8.8. Nr. 08/2009/08 – Beschluss des Gemeinderates zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates in der Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes am 24.08.2009 (Ausbuchung der Jahresverluste im Betriebszweig Abwasserentsorgung für die Wirtschaftsjahre 2000, 2001, 2002 und 2005)

Der Bürgermeister Ernst erläuterte, dass durch den Vorgänger von Herrn Pagel versäumt wurde, die Ausbuchungen in den letzten Jahren vorzunehmen. Üblich ist eine Ausbuchung nach 5 Jahren.

<b><u>Abstimmung:</u></b>	9	Ja-Stimmen
	/	Nein-Stimmen
	4	Stimmenthaltungen

Untereizbach, den 23.09.2009

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

gez. R. Ernst  
Bürgermeister

gez. Morgner  
Protokollführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 4.8.2009

Ernst, Roland	<u>RE</u>
Schumann, Ute	<u>SD</u>
Fischer, Elvira	<u>JSC</u>
Brandt, Matthias	<u>Urlaub</u>
Ruppelt, Heinrich	<u>Ruppelt</u>
Gasch, Jan	<u>Gasch</u>
Pfarr, Meinhard	<u>Urlaub</u>
Höbel, Gabriele	<u>E</u>
Klinzing, Ralph	<u>Klinzing</u>
Lock, Wolfgang	<u>Lock</u>
Mätschke, Hans	<u>Mätschke</u>
Niebergall, Bernd	<u>Niebergall</u>
Gimpel, Roland	<u>Gimpel</u>
Höhn, Manfred	<u>Höhn</u>
Schmidt, Veiko	<u>Schmidt</u>
Jäger, Jeanette	<u>E</u>
Oetzel, Hans-Gerd	<u>Oetzel</u>
<u>Ortsteilbürgermeister</u> Heidrich, Manfred	<u>Heidrich</u>
Ruppelt, Heinrich	siehe Anwesenh. GR